



KUNST Akademie

Mit Künstlern leben und arbeiten

SOMMER 2020
21. BIS 26. JULI 2020



© HG Esch

 **katholisch-soziales institut**

Bergstraße 26
53721 Siegburg

Telefon 02241-2517-0
Telefax 02241-2517-100

info@ksi.de
www.ksi.de

KUNST
Akademie
Mit Künstlern leben und arbeiten

SOMMER 2020
21. BIS 26. JULI 2020

EDITORIAL

Kunst-Akademie im Sommer 2020

Mit renommierten Künstlern leben und arbeiten

Mit namhaften Künstlern leben und arbeiten, von ihnen lernen, sich mit ihnen auseinandersetzen, interdisziplinäre Anregungen sammeln und einen fachlichen Crossover erfahren. Dazu lädt das Katholisch-Soziale Institut in Siegburg vom 21. bis 26. Juli 2020 im Fachbereich „Kunst und Kultur“ herzlich ein.

Die Beschäftigung mit Kunst bietet die Möglichkeit, sich mit Wirklichkeit in einer vertieften Wahrnehmung auseinanderzusetzen, sich seiner selbst zu vergewissern und kulturelle Gemeinsamkeit zu erfahren. Kulturarbeit in kirchlicher Trägerschaft ist in ihren Inhalten immer christlichen Werten verbunden. Die Kunst-Akademie zielt darauf, kulturelle Fragen und künstlerische Phänomene zu erschließen und ist eine Komponente des Dialoges von Kunst und Kirche. Hochklassige Meisterkurse, intensive Arbeit in kleinen Gruppen, Kontakt mit unterschiedlichen Kunstdisziplinen, fachliche Förderung und gemeinschaftliche Aktionen bilden einen inspirierenden Zugang und facettenreiche Wege zu den Künsten.

Malerei unterrichten Friedrich Dickgiesser, Prof. h. c. René Böll und

Franziskus Wendels. Malerei mit Zeichnung verknüpft Prof. Helmut Hungerberg. Christoph Pöggeler lehrt Zeichnung. Fotografie lehrt Boris Becker. Andrea Ostermeyer wendet sich im Bereich Plastik Sensationen aus einfachen Materialien zu, Radierung und Linolschnitt unterrichtet Vladimir Kuzmin. Judith Merchant leitet die Schreibwerkstatt und stellt die Kurzgeschichte in den Mittelpunkt. Über die Seminare hinaus wird die Kunst-Akademie alle Beteiligten – Kursteilnehmer und Dozenten – miteinander ins Gespräch bringen.

Die Kunst-Akademie findet unter dem übergeordneten Thema TOUCH statt, das auf die Berührung, den Einfluss, die Vernetzung und die Inspiration durch andere Künste verweist. Damit wird der Crossover-Gedanke, das Interdisziplinäre stärker in den Blick genommen. Dies zeigt sich deutlich in den Themen der Kurse, der Methodik wie auch in den unterschiedlichen Sinneserfahrungen.

Ein Ansatz, der sich bis in das kulturelle Rahmenprogramm fortsetzt. In der Mittagspause besteht

die Möglichkeit zum Chorgesang mit dem diplomierten Musik- und Gesangspädagogen, Konzert- und Opernsänger Ruslan Aliyev. Linda Hoesle bietet ein Coaching nach dem St. Galler Coaching Modell an, das darauf zielt nachhaltig einen Wert im Leben zu vermehren. Prof. Dr. Schütz wird einen Vortrag zum Thema „Scherz, Satire und Ironie in der Bildenden Kunst“ halten. Frau Dr. Uelsberg wird ein Künstlergespräch mit Boris Becker führen, der anhand von Bildmaterial in seine Fotografie einführen wird. Anlässlich des Beethoven-Jubiläums wird Frau Prof. Dr. Büchter-Römer eine Konzertlesung unter dem Titel „Mensch! Beethoven!“ durchführen. Im Bereich Film zeigen wir am Abend der Voranreise „Der Junge muss an die frische Luft“ und am Freitagabend „Die brillante Mademoiselle Neila“. Für alle, die am Dienstag anreisen, ist der Film „Der Junge muss an die frische Luft“ individuell ausleihbar. Im Sinne der Achtsamkeit bieten wir zur Entspannung auf vielfachen Wunsch nun auch die Vermittlung von Massage- und Kosmetikterminen an, die per E-Mail unter info@kati-schenk.de gebucht werden können.



© Claudio Römer

Die Kunst-Akademie findet in dem traditionsreichen aber modernen Anwesen einer ehemaligen Abtei auf dem Michaelsberg statt, die einen weiten Blick über die Stadt Siegburg hinaus ermöglicht. Der Marktplatz von Siegburg ist jedoch in fünf Minuten fußläufig zu erreichen. Es erwarten Sie lichte Ateliers, ein gepflegtes komfortables Ambiente, das auf Ihr Wohlbefinden hin ausgerichtet ist und durch kulinarische Genüsse abgerundet wird.

Tauchen Sie ein in eine besondere Atmosphäre der Kreativität, die den Alltag durchbricht und die vielfältigen Facetten Ihrer schöpferischen Kraft in den Mittelpunkt rückt. Die Kunst-Akademie zeichnet sich durch einen ganzheitlichen Charakter aus und strebt einen übergreifenden fachlichen Austausch an. Sie bietet Raum für ein Innehalten, reflektiert kulturelle Entwicklungen, eröffnet künstlerische Erfahrungen in ihren verschiedenen Ausdrucksformen und verfolgt eine individuelle Förderung aufbauend auf Ihrem künstlerischen Weg.

KURSÜBERSICHT

Am Abend des 25. Juli 2020 besteht für Besucher und Kursteilnehmende die Möglichkeit, in den Ateliers die Arbeiten aus allen Bereichen in Anwesenheit der lehrenden Künstler zu erleben, um vertieft miteinander ins Gespräch zu kommen.

Den Abschluss der Kunst-Akademie feiern wir gemeinsam bei Live-Musik ab 19.00 Uhr. Hierzu sind auch Ihre Gäste herzlich willkommen.

Prof. Dr. Ralph Bergold
Direktor

Renate M. Goretzki
Referentin für Kunst und Kultur

Kurs 1 Seite 8

- **Der individuelle Ansatz**
Fotografie
Boris Becker

Kurs 2 Seite 10

- **Umgang mit bunten und unbunten Farben**
Malerei
Prof. h.c. René Böll

Kurs 3 Seite 12

- **Freie Malerei**
Malerei
Friedrich Dickgiesser

Kurs 4 Seite 14

- **Die Poesie der kleinen Dinge**
Malerei und Zeichnung
Prof. Helmut Hungerberg

Kurs 5 Seite 16

- **Faszination der künstlerischen Druckgrafik**
Radierung/Linolschnitt
Vladimir Kuzmin

Kurs 6 Seite 18

- **Vom weißen Blatt zur Kurzgeschichte**
Schreibwerkstatt
Judith Merchant

Kurs 7 Seite 20

- **Plastische Sensationen – wie Volumen entsteht: ...rollen, falten, schichten, wickeln und vieles mehr**
Plastisches Gestalten
Andrea Ostermeyer

Kurs 8 Seite 22

- **Zeichnen im Dialog mit der Natur – Landschaften und Naturstudien**
Zeichnung
Christoph Pöggeler

Kurs 9 Seite 24

- **Das Bild als Serie**
Malerei
Franziskus Wendels

KURS 01

■ Der individuelle Ansatz Fotografie

Welche Möglichkeiten bietet uns im Zeitalter des totalen Bilderrauschens das Medium Fotografie? Ist nicht bereits alles abfotografiert und in allen Medien veröffentlicht worden? Ich glaube hingegen immer noch an den individuellen Ansatz, der es ermöglicht einen eigenen Blick auf die Welt zu werfen. Dazu möchte ich Sie einladen. Bringen Sie bitte Ihre eigenen Arbeiten mit, damit wir einen Ansatz für Ihre persönliche Arbeit finden können. Dabei sind alle analogen und digitalen Techniken der

Fotografie erlaubt. Die Bilderergebnisse werden individuell und in der Gruppe besprochen und analysiert. Der Kurs richtet sich sowohl an Anfänger/-innen als auch an erfahrenere Teilnehmer/-innen.

Material

Eigene Fotoarbeiten, digitale Kamera und Stativ, Laptop, Print-Material zum Ausdrucken wie z.B. Hahnenmühle Photo Rag® und evtl. eigenen Drucker



© VG Bild-Kunst



© VG Bild-Kunst



© VG Bild-Kunst

© VG Bild-Kunst



Boris Becker

VITA

Studium an der Hochschule der Künste Berlin bei Wolfgang Ramsbott und an der Kunstakademie Düsseldorf bei Bernd Becher. Seit 1989 zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeiträge im In- und Ausland. Verschiedene Auszeichnungen u.a. Chargesheimer Stipendium der Stadt Köln, Villa Massimo-Stipendium, Aufenthalt im Künstlerhaus Lukas, Ahrenshoop, Künstlerdorf Schöppingen, Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf. Kunstpreis der AKM Koblenz. Gastprofessur an der Hochschule für Künste Bremen, Vertretungsprofessur an der Kunsthochschule für Medien Köln

KURS 02

■ Umgang mit bunten und unbunten Farben Malerei

Zum Kurs

Farbe ist materiell und immateriell zugleich, sie entzieht sich der genauen Definition, ist so wunderbar uneindeutig- sie gehört in die physikalische Welt ohne wirklich materiell zu sein.

Die meisten Künstler benutzen – nicht zuletzt aus ideologischen Gründen – eine sehr eingeschränkte Palette und berauben sich so der ungeheuren Möglichkeiten, die es heute mit Künstlerfarben gibt. Der Kurs bietet eine Einführung in das umfangreiche Material, seien es Pigmente, Ölfarben oder Aquarellfarben, das heute dem Künstler zur Verfügung steht. Pigmente aus aller Welt werden vorgestellt, die auch in praktischen Versuchen benutzt werden können. René Bölls Arbeiten beruhen auf dem Einsatz sehr unterschiedlicher Farben: Erd- und Mineralfarben, hunderte von Pigmenten natürlicher Erden, gemahlene Mineralien wie Auripigment, Bergzinnober, Jaspis, Koralle, Malachit, aber auch sehr viele moderne organische und anorganische Farben, die unter Beimischung von anderen Pigmenten

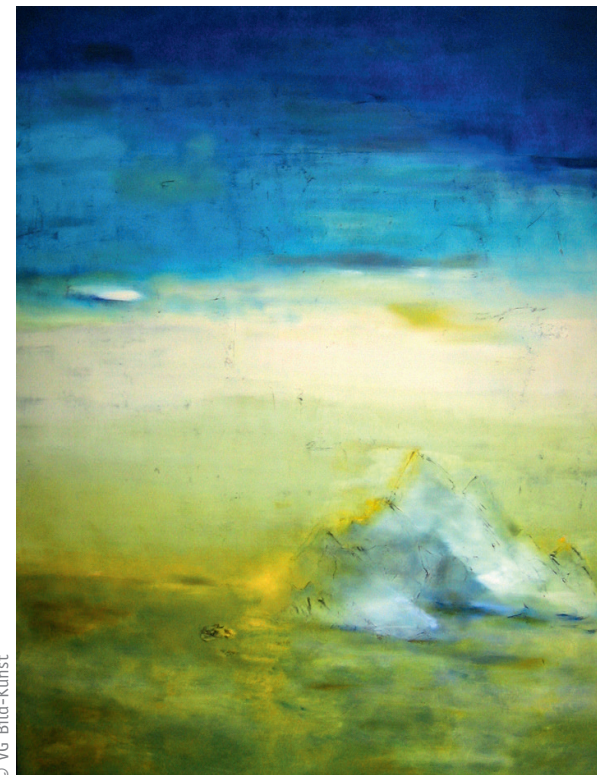
den Pflanzenfarben nahekommen. Nach seiner Erfahrung sind natürliche Farben lebendiger. Im Mittelpunkt seiner Farbästhetik steht eine Harmonisierung, die sich auf die chinesische Vorstellung von Yin und Yang beruft. Anhand praktischer Versuche wird in die Kunst des Mischens, der additiven und subtraktiven Mischung von Farben eingeführt. Die Teilnehmenden werden Gelegenheit haben, vielerlei Farben auszuprobieren und in ihren Werken zu benutzen.

Material

Eigene Farben (Pigmente, Ölfarben, Aquarellfarben, Bindemittel z.B. Acrylmalmittel, eventuell Acrylpachtelmassen), Pinsel und Malgründe (Leinwand, Pappe, Papier), kleine Dosen zum Anrühren der Farben, Palette etc. Gerne können Sie auch unfertige Arbeiten mitbringen. Zusätzlich werden ergänzende Pigmente und Bindemittel gestellt. Für deren Nutzung wird eine Materialpauschale von 40,- € erhoben.

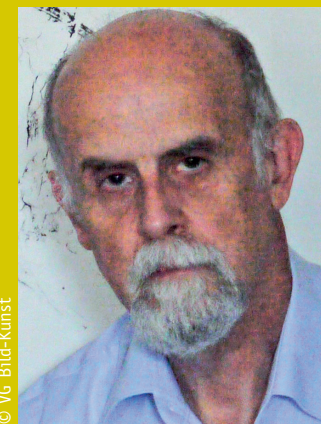


© VG Bild-Kunst



© VG Bild-Kunst

© VG Bild-Kunst



Prof. h.c. René Böll

VITA

Ab 1966 Unterricht bei Bernhard Müller-Feyen, ab 1967 Studium der Malerei und Druckgraphik in Köln und Wien. Ab 1970 erste Arbeiten mit chinesischer und japanischer Tusche. Seit 1972 zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen in Chile, China, Deutschland, Ecuador, Frankreich, Irland, Japan, den Niederlanden, Polen, Schweden, Schweiz, Tschechien und USA. Seit Oktober 2002 Professor h.c. der chinesischen Kunsthochschule Beijing Nationality University. Zahlreiche Veröffentlichungen und Vorträge.

KURS 03

■ Freie Malerei Malerei

Zum Kurs

Malerei in unterschiedlichen Ausprägungen steht in diesem Kurs im Mittelpunkt: abstrakt, gegenständlich, monochrom, polychrom etc.

Malerei als Sinneswahrnehmung – visuell zu erkennen, aber auch haptisch zu erfassen und zu begreifen – soll verdeutlicht werden.

Erwartet wird ein eigenständiges Arbeiten. Themen können frei gewählt werden. Jeder Teilnehmende wird individuell gefördert und begleitet.

Material

Leinwand, Karton, Papier und die üblichen Malutensilien wie Acrylfarben, Pinsel, Spachtel etc., mit denen Sie auch sonst arbeiten, bringen Sie bitte mit.



© Friedrich Dickgiesser



© Friedrich Dickgiesser

Friedrich Dickgiesser

VITA

Langjährige Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Kunstakademie Düsseldorf, Assistent von Markus Lüpertz, zahlreiche Ausstellungen in Deutschland und im Ausland, u.a. in Polen, Albanien, Weißrussland, Rumänien.

KURS 04

■ Die Poesie der kleinen Dinge Malerei und Zeichnung

Zum Kurs

Der Schönheit von Dingen, deren Oberfläche und Form durch die Ästhetik des Alterns verändert wurde und die oft ein zauberhaftes Farb- und Strukturspiel entwickelt, soll nachgespürt werden. Schichten von Lasuren schaffen eine weiche Farbtiefe und bilden ein Spannungsfeld zu klaren zeichnerischen Akzenten. In kleinem Format auf glatten oder alten und bereits bearbeiteten Papieren werden Farbflächen und Zeichnung in einem langwierigen Prozess immer wieder bearbeitet, beschliffen und erneut aufgebaut, damit eine komplexe Verbindung der Gestaltungsmittel entwickelt werden kann.

Im kleinen Format verbinden sich Malerei, Zeichnung und Experiment je nach Wunsch in einer gegenständlichen oder abstrakten Ausführung. Wobei Experiment auch bedeuten kann, dass Reflexionen aus der Musikwelt – wie Harmonie, Atmosphärisches oder z.B. rhythmisch gesetzte Punkte, Linien oder Farbflecken – Eingang finden in den Bildraum.

Material

Für das Zeichnen auf Papier verwende ich seit vielen Jahren einen „Rotring Rapidograph“ oder „Rotring Isograph“ der Größe 0.25. Geeignet ist heute auch der „Staedtler PigmentLiner“ der Größe 0.05 oder 0.03. Ähnlich ist der „Pitt Artist Pen Fineline“ der Firma Faber Castell, Farbe: Schwarz.

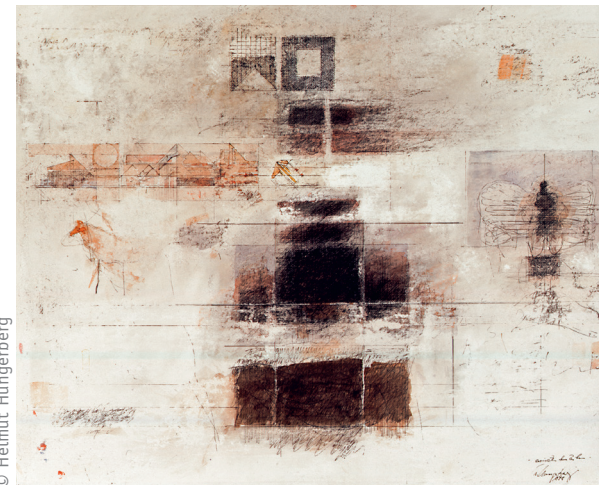
Weiter benötigen wir:

Ein Reißbrett oder eine Holzplatte der Größe von ca. 40 x 60 x 1 cm.
1 Reißchiene 60 cm lang und ein Zeichendreieck, beide mit Tuschekante (d.h. abgeflacht), Bleistifte H, HB und 6, 7 oder 8B, Spitzer und Knetgummi, ein großes Glas für Wasser, Tücher (Tempo-Taschentücher), Wischlappen oder Küchenrolle, mehrere Rasierklingen, eine weiche Bürste (z.B. Kleiderbürste) oder Flachpinsel zum Entfernen von Papierstaub oder Schmirgelresten, Aquarellfarben (Aquarellkasten), Aquarellpinsel, 1 x Größe 1 und beliebig größere, außerdem einen großen Aquarellpinsel der Größe 20 und Aquarell-Flachpinsel in den Größen 6 und 14.

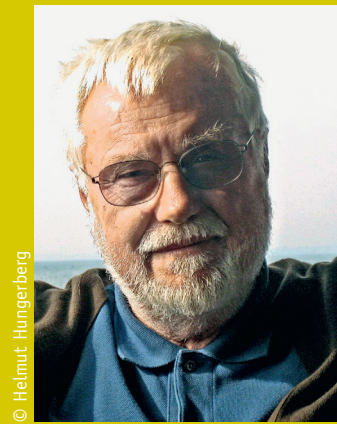
Ein Fön kann beim Trocknen der Aquarellfarben sehr hilfreich sein. Wer gerne mit Bleistiften arbeitet, sollte eine Dose Universal-Fixativ, z.B. Schminke 50401, mitbringen.



© Helmut Hungerberg



© Helmut Hungerberg



© Helmut Hungerberg

Prof. Helmut Hungerberg

VITA

Professur an der Marmara-Universität Istanbul, Leiter der Abteilung Dekorative Malerei. Zeitweilig Sitz und Stimme im Nationalen Bildungsrat der Türkei.

Lehrauftrag für Aktmalerei an den Kölner Werkkunstschulen, Dozent an der FH Köln, Fachbereich Kunst und Design, Lehrauftrag für künstlerische Illustration an der Bergischen Universität Wuppertal.

KURS 05

■ Faszination der künstlerischen Druckgrafik Radierung/Linolschnitt

Zum Kurs

Druckkunstwerke sind auch heute aus dem Schaffen vieler bildender Künstler und Künstlerinnen nicht wegzudenken. Die kreative Auslotung drucktechnischer Möglichkeiten hält ungebrochen an. Als Drucken wird der Vorgang bezeichnet, bei dem mittels spezifischer Verfahren des Anpressens oder Drückens von einer Druckform Farbe auf einen Bedruckstoff übertragen wird. Dabei entsteht ein seitenverkehrtes Bild. Der Druckprozess ist aufgrund der Dauerhaftigkeit der Druckform und der immer gleichen Verfahrensweise wiederholbar und dient der Vervielfältigung der entstehenden Grafik. In diesem Kurs stellen die Teilnehmer über die technische Diskussion einen Kontext zur künstlerischen Praxis her. In einer fast spielerischen Art und Weise werden die vorgesehenen Motive auf eine experimentelle Ebene übertragen. Ähnlich wie in der Zeichnung entdecken wir in Drucktechniken unendliche Möglichkeiten von Ausdrucksformen der Linie. Die verschiedenen Techniken in der künstlerischen Druckgrafik bergen eine Vielfalt des Kreativseins. Von der Bildfindung und den benötigten Materialien bis hin zu den verschie-

denen Techniken wird jeder Schritt ausführlich erklärt. Der Kurs vermittelt gleichermaßen wichtiges Grundlagenwissen für Anfänger sowie für fortgeschrittene Drucker.

Material

Für alle Drucktechniken ist folgendes mitzubringen:

Druckpapier FABIANO 50x70 cm, 250 g/m, 6–10 Bögen Skizzenpapier A4, Transparentpapier, weiche Bleistifte, Wischlappen, Küchenrolle, Spachtel, eigene oder ausgewählte Motive.

Für Kaltnadelradierung wird außerdem benötigt:

Radiernadel rund 2 mm, Finnplatte MICA 1,5 mm, 70x100 cm, 10 Stück. Ein Fön kann beim Trocknen des Papiers sehr hilfreich sein.

Für Linoldruck:

Linoldruckplatten A4, oder andere Größe, Linolbesteck/Linolschnittmesser, Linolwalze, Handreiber. Zusätzlich werden Spezialkunststoffplatten für Kaltnadelradierung, Kupferdruckfarbe (schwarz), Waschöl und Wischgaze gestellt. Für die Nutzung wird eine Materialpauschale erhoben.

Auch andere Arten von Papier für experimentelle Druckcollage (Packpa-

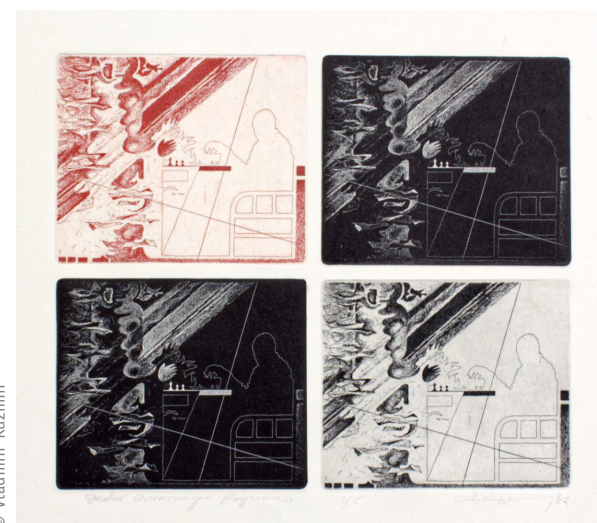
pier, Werbetexte, etc.) und Ponal als Klebstoff werden benötigt.

Wer außer schwarz andere Druckfarben verwenden möchte, bringe diese bitte mit.

(AQUA WASH, in 60-ml-Tube, Fa. SHARBONNEL)



© Vladimir Kuzmin



© Vladimir Kuzmin



© Vladimir Kuzmin

Vladimir Kuzmin

VITA

Studium der Architektur in Moskau. Stipendium des Landes Schleswig-Holstein, Künstlerhaus Selk. Preis des János Xántos Museums, Győr. Teilnehmer verschiedener Grafikbiennalen und Grafiktriennalen. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland.

Mit Licht als Medium langjährige Zusammenarbeit mit Ursula Molitor unter dem Namen molitor & kuzmin

KURS 06

■ Vom weißen Blatt zur Kurzgeschichte

Schreibwerkstatt

Zum Kurs

Was macht einen guten Anfang aus?
Wie gewinnen meine Figuren an Kontur? Welche Sprache passt zu meiner Figur? Woher nehme ich die Idee für eine Story – und wenn ich sie habe, was mache ich dann damit? Diesen und ähnlichen Fragen werden wir uns widmen.

Hinweis: Wir werden nicht an vorhandenen Texten arbeiten, sondern neue entstehen lassen!

Material

Papier und Stift

© U.J. Alexander – stock.adobe.com



© Judith Merchant by Sarah Koska



Judith Merchant

VITA

Studium der Germanistik in Bonn und Münster, Dozentin für Literaturwissenschaft an der Universität Bonn, 2009 Friedrich-Glauser-Preis / Kategorie Beste Krimi-Kurzgeschichte für „Monopoli“, 2009 Krefelder Kurzkrimipreis, 2011 Friedrich-Glauser-Preis / Kategorie Beste Krimi-Kurzgeschichte für „Annette schreibt eine Ballade“, Veröffentlichung von bislang vier Romanen im Verlag Droemer Knaur.

KURS 07

■ **Plastische Sensationen – wie Volumen entsteht:**
... rollen, falten, schichten, wickeln und vieles mehr
Von Fäden, Schnüren, Tüten, Papieren und anderen
einfachen Materialien
 Plastisches Gestalten

Zum Kurs:

Wie entsteht eigentlich Volumen?
 Wie baut sich ein plastischer Körper auf? Was passiert eigentlich, wenn ich ganz einfache alltägliche Handbewegungen ausführe wie falten oder wickeln? Es gibt Alltagsmaterialien, die übersieht man einfach, man schenkt ihnen keine Beachtung und dennoch haben sie eine poetische Qualität: eine besondere Oberfläche, eine seltene Farbe, eine spezielle Konsistenz oder Eigenschaft...

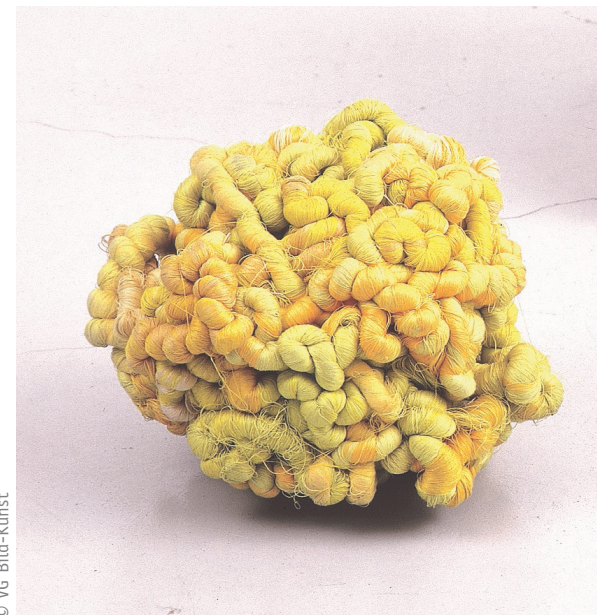
Diese Woche ist eine gute Gelegenheit, um neue Materialien und Arbeitstechniken auszuprobieren. Vielleicht bildet sich durch die Wiederholung einer einzigen ausgeführten Handbewegung auf einmal ein plastischer Körper aus, vielleicht baut sich durch verschiedene Faltungen oder Schichtungen eine architektonische Gestalt auf? Vielleicht führt das künstlerische Tun auch zu eigenständigen dreidimensionalen plastischen Gebilden mit

konkretem Bezug zum Raum? Dabei können Sie mit den Mitteln der Zeichnung oder der Materialcollage frei vorgehen so wie es der Arbeitsprozess es verlangt...

Material

Bitte bringen Sie all das Material mit, das Sie immer schon besonders angesprochen hat, unabhängig davon, ob Sie schon eine Vorstellung haben von Ihrem Arbeitsvorhaben oder nicht: lassen Sie sich überraschen.

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, mit den Händen und einfachsten Mitteln (ohne großen Einsatz von Werkzeug) die mitgebrachten Materialien auf ungewohnte Weise einzusetzen, um zu „Plastischen Sensationen“ zu kommen! Bringen Sie bitte alle Materialien mit, die Sie für die dreidimensionale Arbeit benötigen und Schere, Lineal, Cutter und andere einfache Werkzeuge, die Sie eventuell benötigen könnten für die Bearbeitung...



© VG Bild-Kunst

© Andrea Ostermeyer



Andrea Ostermeyer

VITA

Dozentin an der Kunstakademie Mainz,
 Gastprofessur an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig,
 Vertretungsprofessur FH Mainz, Lehrauftrag im Bereich Kommunikationsdesign FH Mainz, zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen.

Preise:

u. a. Sprengel-Preis für Bildende Kunst, Hannover,
 Deutscher Künstlerbundespreis, Kunstpreis der Stadt Nordhorn, Villa Massimo-Stipendium.

KURS 08

■ Zeichnen im Dialog mit der Natur – Landschaften und Naturstudien Zeichnung

Zum Kurs:

Natur kann romantischer Rückzugsort sein, steht aber als gefährdete und schwindende Lebensgrundlage aktueller denn je im Fokus und ist damit existentielles Thema der Kunst.

Natur bleibt für uns alle zudem physische und psychische Regenerations- und Inspirationsquelle. Für zeichnerische Annäherungen an das immer aktuelle Thema Natur und Landschaft bieten sich in der Kunst-Akademie des KSI besondere Möglichkeiten. An diesem Ort kann man sowohl den Blick in die Weite schweifen lassen und ganze Panoramen erfassen als auch die Natur in direkter Umgebung der Abtei fokussiert in den Blick nehmen. Der Kurs beschäftigt sich mit der zeichnerischen Umsetzung von Formen, die Landschaft, Himmelslandschaft/Wolken uns bieten sowie auch mit detaillierteren Studien von Bäumen, Baumgruppen und Pflanzen. Wie kann ich mich dem unendlichen

Formen- und Farbenreichtum, den die Natur bereithält, künstlerisch nähern? Was kann ich weglassen, wie kann ich etwas herausstellen, welche Techniken stehen mir dafür zur Verfügung? Nahblicke in die Strukturen und Texturen von Natur interessieren uns dabei ebenso wie das schnelle Erfassen von Himmelsbildern und Wolkenformationen. Der Kurs findet hauptsächlich in freier Natur statt, zur weiteren Bearbeitung der geschaffenen Werke wird auch das Atelier genutzt.

Material:

Leichter Campingstuhl, Zeichenblöcke mit festem Untergrund bzw. fester Unterlage in den Formaten A4 bis A2, jegliches Zeichenmaterial kann mitgebracht werden auch bunte Kreiden, Pastellkreiden, Zeichenfedern und Tusche oder Aquarellfarben und Pinsel zum Lavieren – auf jeden Fall aber weiche Bleistifte, Zeichenkohle, Radiergummi und Spitzer.



© VG Bild-Kunst

Ausstellungen (Auswahl)

- 2018 Galerie Kellermann, Düsseldorf
- 2017 Alles Malerei aus den 80er Jahren (G), Galerie Inge Baecker, Bad Münstereifel
- 2016 Paradies, MAERZ Contemporary, Berlin
- 2016 Säulenheilige, Skulpturen auf Litfaßsäulen, Projekt in Fortsetzung, Düsseldorf-Grafental
- 2015 Säulenheilige, Skulpturen auf Litfaßsäulen, Projekt in Fortsetzung, Mannheim (Kunst am Bau, Südzucker AG)
- 2015 auf Milchstrassen und Holzwegen, Gewölbekeller im Kloster Kamp
- 2012 Habt keine Angst, ich bin's (Säulenheilige), Skulpturen auf Litfaßsäulen, Projekt in Fortsetzung, Köln
- 2011 Etaneno – Kunst aus dem Museum im Busch (G), Namibia, Museum für Neue Kunst, Freiburg, (Katalog)
- 2010 schläft ein Bild in allen Dingen 2, LVR-LandesMuseum, Bonn (Katalog)

© VG Bild-Kunst



Christoph Pöggeler

VITA

2008 Rheinischer Kunstpreis, seit 2007 Kuratoritätätigkeit und Veröffentlichungen, 2001/02 Lehrauftrag Grundlagen der Darstellung, Fachbereich Architektur, Bergische Universität GH Wuppertal, 1993 Förderpreis für Bildende Kunst der Landeshauptstadt Düsseldorf, 1980 Grundstudium an der Universität Bonn in den Fächern Ethnologie, Kunstgesch. und Orientalische Kunstgesch. 1977–1985 Studium an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf bei Prof. Alfonso Hüppi 1958 geboren in Münster Westf. / lebt und arbeitet in Düsseldorf

KURS 09

■ Das Bild als Serie Malerei

Zum Kurs

Künstlerisches Schaffen steht immer in einem größeren Kontext. So wie Sätze meist erst im Zusammenhang einer Rede Sinn erzeugen so entfalten Bilder erst im Kontext mit anderen Bildern ihre Bedeutung.

In diesem Kurs werden Bilder als Serien erarbeitet. Dabei sind verschiedene Möglichkeiten der seriellen Arbeit denkbar. Diese könnten sein:

- Reduktion der Formsprache (von konkret zu abstrakt)
- Entwicklung eines Motivs (Veränderungen eines Gegenstandes, z.B. Wachstum oder Verfall bis hin zur Bildgeschichte)

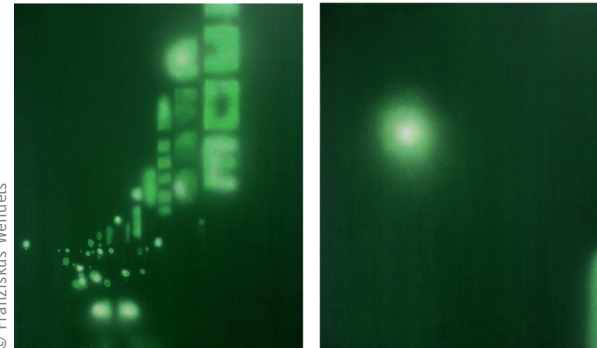
- Fokussierung (unterschiedliche Bildausschnitte bei einem Motiv)
- Farbvariationen
- etc.

Im Mittelpunkt wird aber die Freude am eigenen Schaffen und am Austausch mit den anderen Kursteilnehmern stehen. Jeder kann sein eigenes Thema mitbringen (Landschaft, Portrait, Stillleben) und weiterentwickeln.

Material

Jedes Material ist zugelassen. Das Experimentieren mit Farben, Bildträgern, Techniken und unterschiedlichen Formaten ist erwünscht.

© Franziskus Wendels



**Titel der Abbildung: In freier Wildbahn,
2x120x100 cm**

© Franziskus Wendels



Franziskus Wendels

VITA

Studium der Bildenden Kunst und Katholischen Theologie in Mainz und in Montpellier. Studium an der Freien Universität Berlin in den Fächern Philosophie und Kunstgeschichte, Abschluss Magister. Das zentrale Thema im Schaffen von Franziskus Wendels ist das Thema „Licht“. In seinen Bildern untersucht er einen Grenzbereich zwischen Figuration und Abstraktion. Seine Arbeiten zeichnen sich häufig durch Unschärfe und Mehrdeutigkeit aus. Neben der Malerei arbeitet er mit Videos und Licht-Installationen. Franziskus Wendels erhielt mehrere Kunstpreise und Stipendien. Seine Werke sind in zahlreichen Museen und Kunstsammlungen vertreten.

HINWEISE

Teilnahme

Die Teilnahme an der Kunst-Akademie steht allen Interessenten offen. Fachliche Voraussetzungen sind nicht in jedem Kurs erforderlich. Gerne beraten wir Sie persönlich. Wir wünschen uns, dass Sie den Austausch mit den Dozenten und Teilnehmenden wahrnehmen, sich offen auf die angebotenen Erfahrungen einlassen und sich selbst in das Gesamtkonzept einbringen. Die Abende sind in das Programm eingebunden. Zum Abschluss der Kunst-Akademie findet am 25. Juli eine Präsentation der Arbeitsprozesse im Rahmen eines Atelierfestes statt. Dabei besteht die Möglichkeit, die Arbeitsweise anderer Kurse näher kennenzulernen.

Programmänderungen vorbehalten.

Die Kunst-Akademie beginnt am 21. Juli 2020 um 10.00 Uhr im Katholisch-Sozialen Institut, 53721 Siegburg, Bergstraße 26, Telefon 02241-2517-0 und endet am 26. Juli 2020 um 10.00 Uhr.

Weitere Informationen:

www.ksi.de

E-Mail: goretzki@ksi.de

Tel.: 02241-2517-411

Kosten:

- 680,- €, Frühbucher 640,- € inkl. Kurs, Abendprogramm, VP im Einzelzimmer.
- 490,- €, Frühbucher 460,- € inkl. Kurs, Abendprogramm, Mittagessen, Nachmittagskaffee

Es besteht die Möglichkeit der Voranreise sowie die Möglichkeit, Partner als Gäste zur Übernachtung mitzubringen. Bitte sprechen Sie uns bezüglich der Kosten an.

ANMELDUNG

☐ Ja, ich melde mich verbindlich zu der Veranstaltung an.

Vom 21. bis 26. Juli 2020 nehme ich an nachstehendem Kurs der Kunst-Akademie teil. Sollte kein Platz im Kurs der 1. Wahl zur Verfügung stehen, wünsche ich je nach Verfügbarkeit die Teilnahme an den Kursen meiner 2. bzw. 3. Wahl (bitte ankreuzen).

1. Wahl	2. Wahl	3. Wahl
☐ Kurs 01	☐ Kurs 01	☐ Kurs 01
☐ Kurs 02	☐ Kurs 02	☐ Kurs 02
☐ Kurs 03	☐ Kurs 03	☐ Kurs 03
☐ Kurs 04	☐ Kurs 04	☐ Kurs 04
☐ Kurs 05	☐ Kurs 05	☐ Kurs 05
☐ Kurs 06	☐ Kurs 06	☐ Kurs 06
☐ Kurs 07	☐ Kurs 07	☐ Kurs 07
☐ Kurs 08	☐ Kurs 08	☐ Kurs 08
☐ Kurs 09	☐ Kurs 09	☐ Kurs 09

Leitung: Renate M. Goretzki, KSI

Hinweise:

Teilnahmegebühr inkl. Kurs, Übernachtung (Einzelzimmer), Abendprogramm und Vollpension: 680,- €, Frühbucher 640,- €.

Teilnahmegebühr inkl. Kurs, Abendprogramm, Mittagessen und Nachmittagskaffee: 490,- €, Frühbucher: 460,- €.

Veranstaltungsort: KSI, Bergstr. 26, 53721 Siegburg

Während der Kunst-Akademie werden Film- und Fotoaufnahmen von Personen und Arbeiten gemacht und veröffentlicht (z.B. Dokumentation für Teilnehmer und Dozenten, Homepage KSI, Pressedokumentation).

Datum

Unterschrift

Absender

Vorname | Name

Straße | Hausnummer

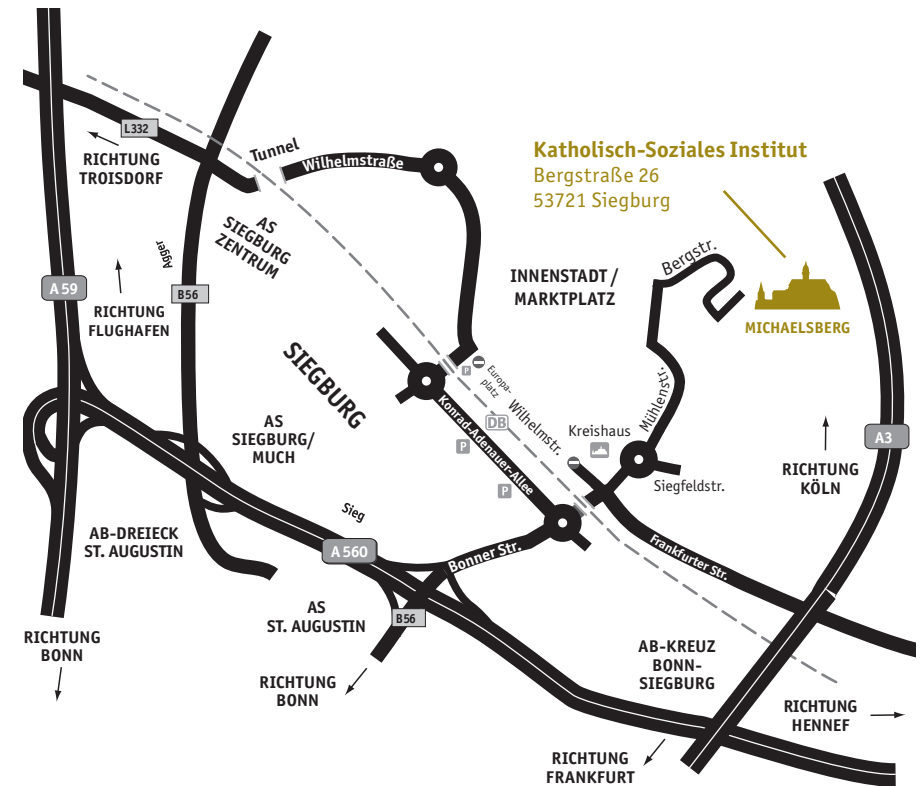
PLZ | Ort

E-Mail

Telefon

Datum | Unterschrift

Bemerkungen



Das Haus ist verkehrstechnisch gut angeschlossen:

Von der A 59 kommend:

Fahren Sie ab dem Autobahn-Dreieck St. Augustin-West auf die A 560 Richtung Hennes. An der Anschlussstelle St. Augustin (3) fahren Sie links auf die Bonner Straße (B 56) Richtung Innenstadt.

Von der A 3 kommend:

Fahren Sie ab dem Autobahnkreuz Bonn-Siegburg auf die A 560 Richtung Bonn. An der Anschluss-

stelle St. Augustin (3) biegen rechts auf die Bonner Straße (B 56) Richtung Innenstadt.

Weitere Informationen

Renate M. Goretzki
Tel.: 02241-2517-411
E-Mail: goretzki@ksi.de
www.ksi.de

Konzeption: Renate M. Goretzki
Verantwortlich: Prof. Dr. Ralph Bergold

© Sebastian Felske



Impressum

Herausgeber:
Katholisch-Soziales
Institut der
Erzdiözese Köln
Bergstraße 26
53721 Siegburg





katholisch-soziales institut

Bergstraße 26
53721 Siegburg

Telefon 02241 – 2517-0
Telefax 02241 – 2517-100

info@ksi.de
www.ksi.de